

schpienzle ID X 392
h·u

swzt spienzen XIX > **nht** spienzen **swzht** DU-2010
● schpienzle ‚niidig uf öppis schile‘

schpiess de PF 1674 · KL 867
idg *speud-o- EDPG 467
P *(s)p(h)eu-d- ‚trucke, prässiere‘ IEW 999

gèrm *speuta- ‚schpeer‘ > **aht** spioz > **mht** spiez > **fnht** spieß M
● schpiess de VIII ‚schpeer‘

schpiicher de PF 1665 · KL 864
idg *speig-/ *spih₁g- EDL 580
P *(s)p(h)ēi- I ‚schpitzig‘
↳ 3. spei-g- IEW 981

lat spīca ‚èèri‘ ↳ **wlat** *spīcārium ‚voor-
raatshuus‘ > **aht** spīlhāri ‚chorn-
schpiicher‘ > spīchare N > **mht**
spīcher > **fnht** spycher M > **nht**
Speicher S | ↳ spīculum
‚lanzespitz‘ ↷ ? > **nht** Spickel
UMB 762 (Clauß)
● schpiicher de IX ‚chornschüür‘
● schpäicher de XX ‚daatelaager‘
? ● schpickel de XVIII ‚zwickel, käilför-
migs schtuck‘

schpiil s PF 1672 · KL 867
h·u EDPG 467

gèrm *spila- > **aht** spil ‚tanz, musig,
schauschpiil, wettkampf‘ > spīl N > **mht**
spil ‚verggnüege, ziitvertriib‘ > **fnht**
spyl M | ↳ spilōn ‚schpile, kämpfe,
sich verggnüege‘ > **mht** spiln > **fnht**
spilen M
● schpiil s IX ‚verggnüege, wettbewèrb‘
● schpile VIII ‚zocke, muzisiere‘

schpiir de ID X 448 · ²⁴KL 865
h·u

mht spîre > **fnht** spyr M
● schpiir de XV ‚muursägler, e schwal-
benaart‘

schpinaat de PF 1674 · KL 867
idg

phèrs ispanāġ > **arab** ʔisfināġ IX > **arab**
(andaluus) ʔisbināġ > **schp** espinaca >
mht spināt | ↳ **mlat** spinachium > **it**
spinaci pl > **swzt** binätsch
DHLF 760 · ID IV 1308
● schpi'naat de XIV ‚es ggmües‘
● binätsch de XVI † ‚schpinaat‘

schpine PF 1661 · KL 868
idg *(s)penh₁-ne- EDPG 467
P *(s)pen-(d)- I ‚zie, schpane, schpine‘
IEW 988

gèrm *spinnan- ‚schpine‘ > **aht** spinnan >
spinnen N > **mht** spinnen | ↳ spinna
> spínna N > **mht** spinne > **fnht** spinn
M | ↳ **aht** spinnila > **mht** spinnel >
spindel | spinnila > **aht** spilla > **mht**
spille > **fnht** spillen M GRAFF VI 346 |
↳ **fnht** spintisieren ‚naatänke, siniere‘
PF 1676
● schpine VIII ‚faasere zum ene fade trüle‘
● schpine d X ‚insäkt wo fangnetz bout‘